

Christoph Neubarth

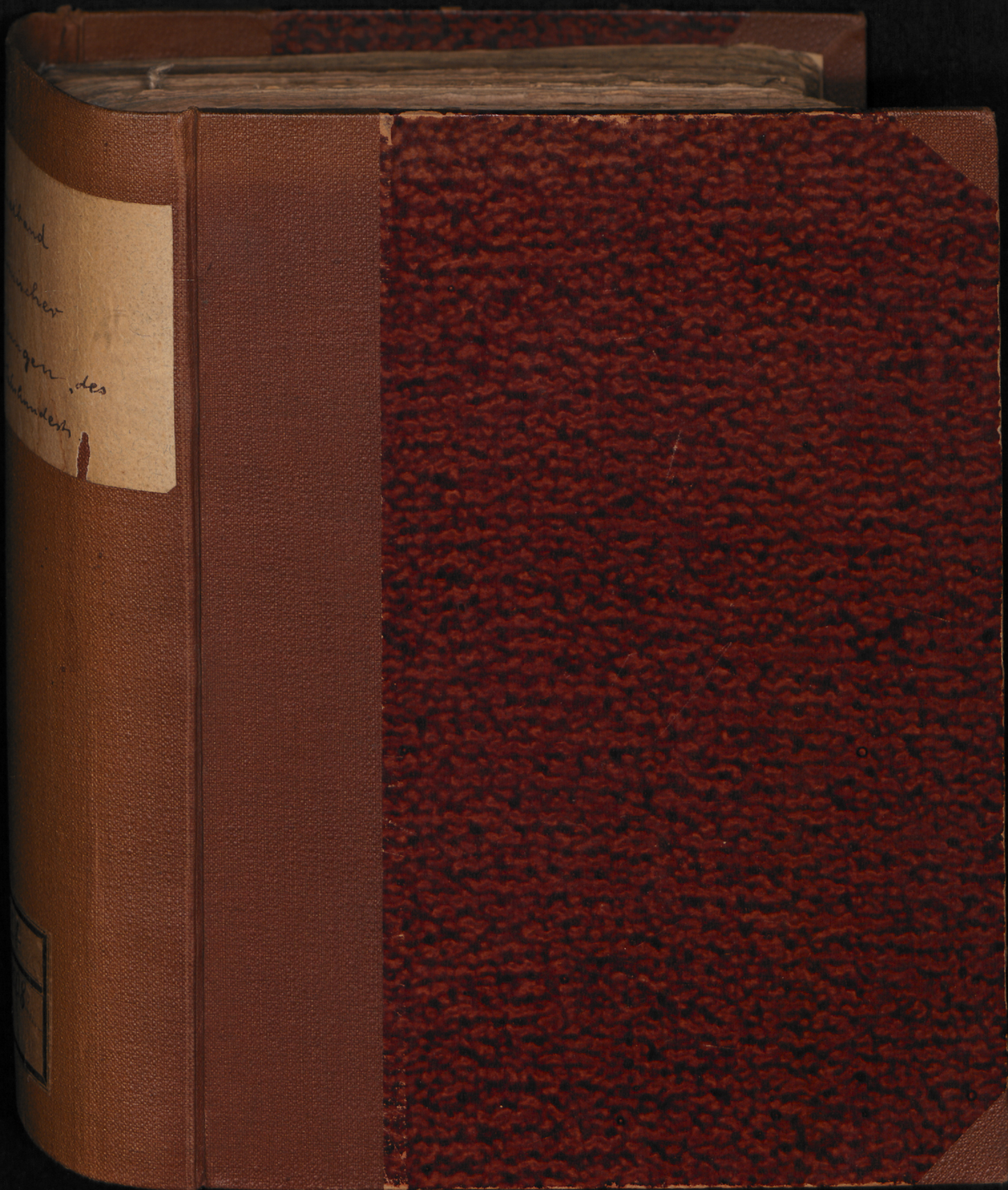
Astrologische Gedancken/ Uber die Zween neulich entstandene erschreckliche Comet-Sterne : Deren einer/ im Christ-Monat/ verwichenen 1664. Jahres/ Und der ander/ im Ianuario, deß draufffolgenden 65. Jahres/ erschienen und gesehen worden

Breßlaw: Jacob, Baumannischer Factor, 1665

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn770614558>

Druck Freier  Zugang

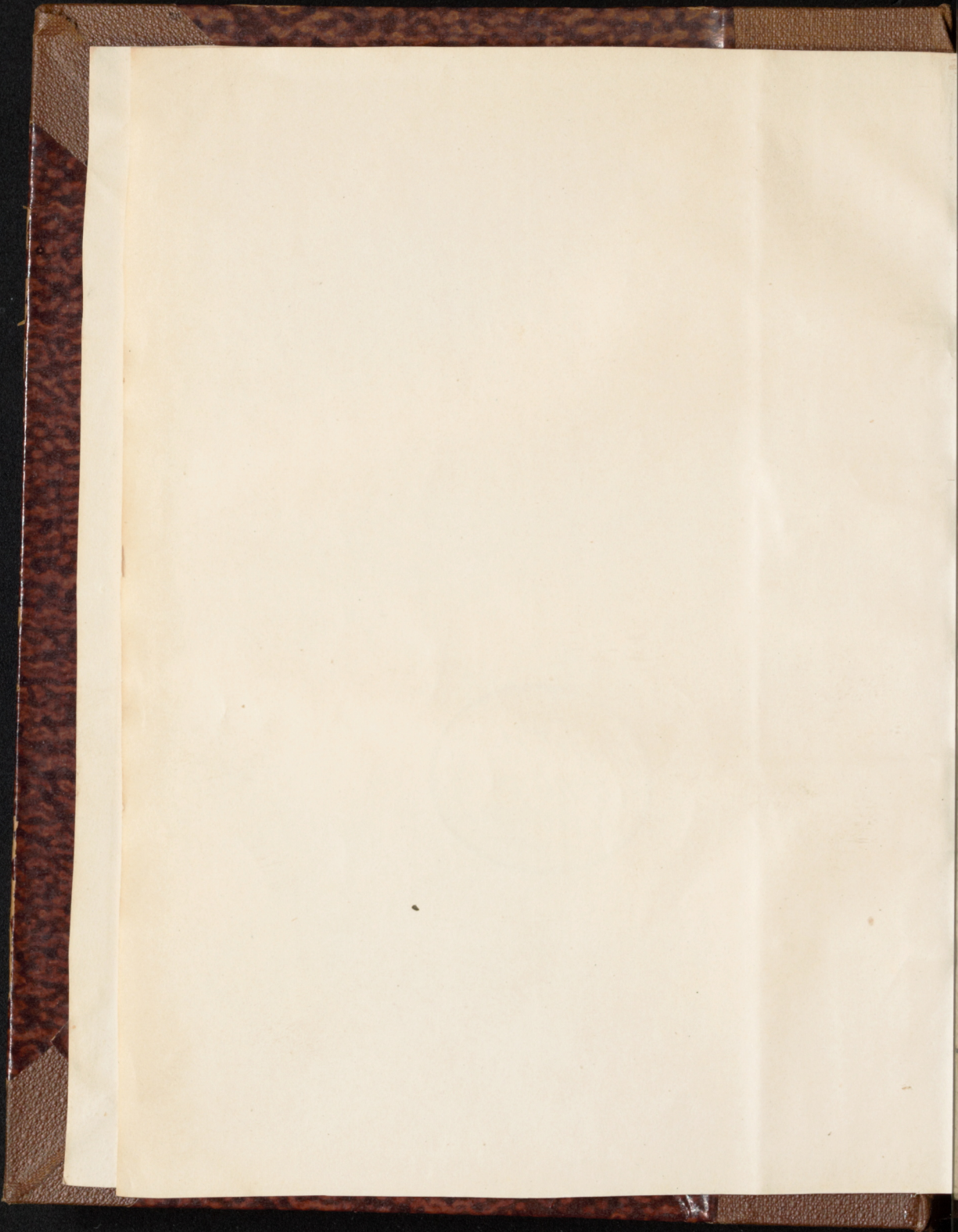




Hand
bucher
ingen des
Landesh

L II b - 1108 1-15 (R)





Astrologische
Gedancken/

Über die Zween neulich entstandene
erschreckliche

Comet-Sterne/

Seren einer/ im Christ-Monat/
verwichenen 1664. Jahres/

Und der ander/ im Januario, des drauff-
folgenden 65. Jahres/ erschienen und ge-
sehen worden/

Einfältig/ und ohne Affecten, aufgesetzt
und an Tag gegeben/
Von

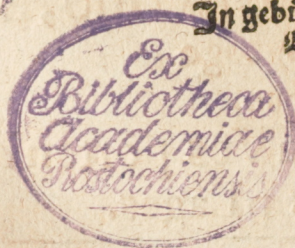
CHRISTOPHORO NEUBARTHIO, B. S.
Theo-Astro-ologo.

Anno, quo

BinariVs CoMeta gra Ves portenDit
nostrIs terrIs pLagas.

Breslaw/ druckts Johann Christoph Jacob/
Baumannischer Factor.

Zu sonderbaren Ehren/
Dem Edlen / Groß-Achtbaren/
Hochgelahrten
Herrn ANDREÆ ASSIG,
Beyder Rechten Doctori,
Und der Kaiserlichen Stadt Breslaw/
bestellten Syndico,
Seinem Hochgeehrten Herren / Hochwerthen
und Hochgeneigten Patron.,
Nächst treuherziger Veranwünschung eines glücklichen /
Fried- und Freudenreichen Neuen Jahres / bey diesem einge-
tretenen /
Und nebst demselben noch langen / gesunden / und vielen
gesegneten Zeiten /



In gebührender Dienst-Schuldigkeit
Eignet und übergibet
Diese geringschätzige
Cometen-Schriefft /

Der Autor.



Im Namen Jesu.

S ist numehro Welt-kündig / Lieber
Leser/ daß neulicher Zeit/ Zween vnter-
schiedene erschrockliche Cometen/ am ho-
hen Himmel sich präsentiret vnd sehen
lassen. Wiewol ich nit nicht willens gewesen/
vor Verscheynung derselben/ etwas darvon an das
Tage-Liecht zu geben: Dennoch aber auff vieler
Vornehmer Personen / fleissiges Anersuchen vnd
Begehren/ habe ich mich bewegen lassen/ dem sorg-
fältigen Leser zugefallen/ seinem Wunsch vnd Ver-
langen hiemit eine schlechte Satisfaction zu erwei-
sen/ diesen einfältigen Cometen-Discurs, bestehend
in folgenden zweyen Fragen / großgünstig erhei-
len wollen.

Die Erste Frage.

Wen/ wie/ wo/ vnd wie lange/ sind
diese Zween Cometen erschienen vnd
gesehen worden?

Die Philosophi sagen: Das vnterschiedenen
Dingen/ muß man auch vnterschiedlich handeln.

A 2

Au hac

Nu hat der Allmächtige neulicher Zeit / Zween
erschreckliche Comet-Sterne / zu unterschiedenen Zei-
ten nach einander / vns Menschen im Himmel außge-
steckt / welche viel Tausend Menschen ins Gesicht / vie-
len auch ins Hertz geleuchtet haben : So erfordert es nu
die Nothdurfft / daß wir von einem jeden Cometen ab-
sonderlich handeln / vnd nach ihrem Stand / Lauff /
Farb vnd Gestalt sie betrachten.

Den Ersten Cometen betreffend / so ist der selbi-
ge / wie mich glaubwürdige Leute hiesigen Orts vmb-
ständiglich berichtet / anfänglich den 29. Novembris
St. N. war Sonnabend vor dem Ersten Advents- Son-
tage / verwichenen 1664. Jahrs / Morgens in der 6.
Stund / gegen Sud-Ost / oder / wie sie es nennen / vmb
den halben Mittag / mit langen Scolaen erschienen
vnd gesehen worden / vnd so viel ich mich erkündiget /
hat er damahls liuiret / zwischen den beyden lichten
Sternen / an den Flügeln des Rabens / vnter dem er-
sten Decano der Himlischen Wage. Andere wollen
beständig sagen / sie hätten ihn noch eher gesehen. Ist
dem also / so wäre er auß der Eclipticâ, vnter der
Wage / in Viciniâ Spicæ Virginis, herfür gangen / wel-
ches ich desto eher gläube / weil der andere Comet-
Stern / gleichfals ex Opposito, vnter dem Wieder
bey der Eclipticâ seinen Sitz gehabt. Bey der Er-
sten Erscheinung ist eingefallen α β γ in fine Sagitta-
rii,

rii, zu denen sich auch die Sonn gesellet im Anfang
des Schützens. Nach diesem habe ich ihn zu vnter-
schiedenen mahlen/ doch nur oculariter, vnd dem Au-
genschein nach/ nicht allein/ weil er wegen des fürüber
streichenden Bewölckes nicht lange Scand gehalten/
sondern auch wegen Ermangelung hierzu nöthiger
vnd bequemer Instrumenten, vermittels anderer Fix-
Scernen/ bey welchen er gestanden/ wohl observiret.
Als den 10. Decembr. N. Calen. ist dieser Comete
mir zum ersten ins Gesicht kommen/ Morgens in der
6. Scund / saß dem Raben am Halse / vertunckelte
auch das kleine Sternlein/dabey stehend/vnter dem 8.
gr. $\frac{1}{2}$ / etwas über dem Tropico Capricorni, hatte
keinen Schwantz / sondern warff nur etliche Scraa-
len von sich/ war bleich vnd tunckel anzusehen/ als ein
Scern/ der hinter einem dicken Bewölcke stünde/ vnd
durchleuchte: Sonsten war der Kopff an der Grö-
ße/ als ein Scern primæ Magnitudinis, gieng in Sud-
West vnter. Den 11. 12. Decembr. hat man ihn
wegen des Bewölckes nicht können sehen. Den 13.
Decembr. gab er sich wiederumb zu erkennen / vnd
war etwas besser hin gegen Mittag weres gewichen /
vnd saß dem Raben am Kopffe/ warff seine Scraalen
von sich gegen Sud-West. Den 14. Decembr.
stand er dem Raben am Schnabel/ in voriger Grö-
ße/ des Kopffs Gestalt/ war etwas lichter als vorhin/ vnd
weißlich.

weißlich. Und also hat dieser Comet/ vom 29.
Novembr. an/ biß auff den 14. Decembr. (welches
considerabel) im Bestirn deß Himlischen Rabens ge-
fessen/ inzwischen nur 10. gr. Libræ, secundum Lon-
gitud. vnd contra Ordinem Signorum, ein wenig ü-
ber dem Tropico Capricorni, gar langsam dar-
passiret. Nach diesem/ weil der Himmel allhier/
etliche Tage nach einander/ von den trüben Wolcken ü-
berzogen gewesen/ ist dieser Wunder. Stern/ nicht
mehr gesehen worden/ biß auff den 20. Decembr. da
hat man ihn Morgens in der 6. St. bey klarem Him-
mel angeschaut/ war von der vorigen Stelle / zimlich
weit herunter gewichen/ vnd Südlicher worden/ hatte
seine Positur im Schwantz der Wasser-Schlange/ im
28. gr. ~~W.~~ contra Ordinem Signorum, warff einen
abscheulichen Strauß/ dem Augenmaß nach / wohl 3.
Elen lang/ von sich/ gegen dem Westen zu / von Farbe
war das Corpus bleich vnd tunkel. Den 21. De-
cembr. konte man ihn wegen deß trüben Bewölckes
nicht sehen. Den 22. Decembr. Morgens in der
6. St. ließ er sich bey klarer Luft widerumb sehen/
mit einem grossen/ langen/ erschrecklichen Schwantz/
den er über sich warff Nord-werts / stand vnter dem
Schwantz der Wasser-Slang. Nach diesem hat
sich dieser Comet / in schneller Eyl/ gar zeitlich über
den Horizont gewälzet/ vnd den 26. Decembris, am
Tage

Tage Stephani, Nachts umb 1. 2. 3. Uhr/nach einan-
der anschawen lassen/hiele seine vorige Bröffe / vnd
stand vnter dem Corde Hydræ Sud.werts / an dem
Tropico Capricorni im 23. gr. N / am Wast-Baum
deß Schiffes / vnd warff seinen langen abscheulichen
Serauß über sich gegen Nord.West/ gieng deß Morgens
in der 5. St. im Sud.West vnter. Den 27. Dec.
deß Morgens in der 4. St. blickte er durch das dünne
nebliche Bewölcke was herfür/aber ohne Schweiff/
weit vnter dem Corde Hydræ, noch am tieffen Wast-
Baum deß Schiffes/ vnd gieng in der 5. St. vnter.
Den 28. Decembr. habe ich ihn zum letzten mal ge-
sehen/ kam herfür in der 12. St. zu Witternacht/aber
wegen deß dünnen Bewölckes konte man den Serauß
nicht recht erkennen/ biß Morgens umb 4. Uhr / da
sah man/ daß er einen zimlichen Weg hinab gewichen
war/ stand in Scuto Navis, oder wie es andere Astrono-
mi nennen/ in Gallo, im 4. gr. N / vnd gieng mit ei-
nem grossen/ langen/ schrecklichen/ wie außgebreiteten
Wfawen-Schwantz/ so er gerade über sich in die Höhe
streckte/ vnter dem Tropico N / im Gallo, vnter/ da
er den verschwunden oder vntergegangen/ vnd folgen-
de drey Tage / als den 29. 30. 31. Decembr. wegen
trüben Wetters / nicht mehr gesehen worden. Ist
also dieser erschreckliche Cometiche Wander-vnd
Schwantz-Stern/seiner euserlichen Farbe nach/ etwas
runcel

tunckel vnd bleich-farbig / in der mitten aber etwas helle / vnd wie ein durchscheinender Stern / vnd daher Saturnischer vnd Lunarischer Natur anzusehen gewesen. Seine Quantität vnd Größe / war wie ein Stern primæ Magnitudinis : Seinem Lauff nach / ist er nicht allein / nach der allgemeinen Himmels-Bewegung / mit den andern Sternen / auff vnd vntergangen ; Sondern hat auch einen sonderlichen Lauff von Sud. Ost / nach Sud. West vollbracht / ist in dem Zeichen der Libræ entstanden / gar langsam im Raaben-Stern passiret / von dannen / als ein geschwinder Post-Boch sich reißig gemacht / vnd innerhalb 12. Tagen / zwey Signa Zodiaci, ♎ vnd ♏ / contra Ordinem Signorum, durchstrichen / hat vom 29. Novembr. an / biß auff den 28. Decembr. gleich 30. Tage lang naHeinander / im Himmel geleuchtet. Seinen angehängten Schwantz / so weißlich / hat er bald gegen Norden / bald gegen Nord. West hinein geworffen / kan also dieser Comet / wegen seines Lauffs / Cometa Matutinus sive Orientalis, & Meridionalis genennet werden.

Hierauff den 1. Januarii, deß Abends / so bald der Tag sich verlohren / ist der Andere Comet. Stern bey Flarem Himmel erschienen / vnd sich im Eridano, nicht ferne von lucido Pede Orionis, sehen lassen. Ob man nu wohl monstriren vñ auch demonstriren kan / daß

daß dieser nicht ein Aندر / sondern der vorige Comet
sey / weil er eandem Lineam inne gehalten / vnd hätte
te nur seinen schnellen Lauff ombgekehret / wäre also
proprio & veloci Motu, innerhalb 3 Tagen / durch
den Gallum, Sirium, vnd vnter dem Lepusculo, vnd
Tropico Capricorni, durch die Milch-Strasse / ecli-
ge 100. Deutscher Weilen durchgeschossen / über den
Equinoctial-Circul herauff gestiegen / biß er in den
Eridanum kömten / vnd also zwischen den Equato-
rem vnd Tropicum Capricorni sich gesetzet: Doch
aber bleibt die Sache in dubio stecken / drum kan
man sie / ohne Sünde / auch wol für zween passiren las-
sen / auß Ursachen: Weil sie zu vnterschiedenen Zei-
ten / vnd auch an vnterschiedenen Orten des Himmels
erschienen / vnd also auch ihre Bedeutung vnterschie-
den ist. So ist es auch wol eher geschehen / daß 2.
3. Comet-Sterne / in einem Jahr / auch wol Viertel
Jahr / (wie in meinem nechst künfftigen Calendar
auff 66. Jahr / geliebt es B. H. / sol exemplificiret
werden /) erschienen vnd gesehen worden. Derow-
wegen so wollen wir sie auch für zween / vnd also die-
sen für den Andern / wegen des gemeinen Hannes /
vnd besseren vnterscheidens halben / halten vnd be-
schreiben. So hat sich nu dieser Neue Wunder-
Stern / den 1. Januarii, wie vor gemeldet / zum ersten
mal sehen lassen. In Farb vnd Schein war er
B gar

gar tünckel/ wie ein Stern/der mit einen dünnen Be-
wölcke überzogen/ keine Scraalen oder Schwantz
konte man damahls daran sehen/ vielleiße weil ihm
der Dolle Mond. Sein gar zunaher war. Seine
Positur hatte er ohngefehr im 22. gr. α . sahe seiner
Größe nach/ etwas kleiner/ als der vorige/ etwa wie
ein Stern secundæ Magnitudinis, gieng nach Wic-
ternacht/ vmb 3. Uhr/ gegen Sud. West/ vnter. Den
folgenden 2. Januarii, blickte dieser Neue Wunder-
Stern durch das Bewölcke ein wenig herfür/ war et-
was höher gestiegen/ doch in voriger Farb vnd Gestalt.
Den 3. vnd 4. Januarii, konte man ihn allhier/ wegen
deß Bewölckes/ wenig oder nichts sehen. Den 5. Ja-
nuarii, Abends/ bald nach der Sonnen Untergang/
in der 5. 6. 7. Scund/ machte sich der Himmel klar/
vnd ließ diesen Neuen Himmels. Gast/ in Sud. Osten
wieder anschauen/ mit einem grossen vnd erschreckli-
chen Scrauß/ in die 14. 15. Grad lang/ welchen er ge-
gen die Hyades, ein wenig nach Nord. Osten zu streck-
te/ war einen zimlichen Weg hinauff passiret/ biß na-
he über die Lini, stand bey einem schönen/ hellen/ lichten
Fix. Stern/ zur Rechten/ der dem Wallfisch / oder
Aeer. Drahen/ im Kinnbacken/ oder/ wie andere wol-
len/ im Rachen stecket/ war mit Lust vnd Verwunde-
rung anzusehen/ vnter dem 7. gr. α / gieng im Nord.
West vnter. Den 7. Januarii, Abends/ biß zu
Witter.

Diecernächte/ da sich der Himmel eingewölckte/ ließ er
 sich bißweilen/ durch das vorbey streichende Bewölcke/
 beschauen / war von dem vorigen Ort / über die Lini,
 gegen Westen zu/ gewichen / stand an dem Muge Ceti,
 warff seine lange Scraalen gegen Nord:Osten / biß
 an die zwey lichten Scerne/ am Ober Theil deß rech-
 ten Fußes Tauri, vnter dem 4. gr. α / die Länge deß
 Schwanges war/ 9. 10. grad/ das Corpus aber tuncckel
 vnd bleich-farbig. Den 8. 9. 10. 11. 12. Januarii,
 sahe man ihn zuweilen durchs Bewölcke herdurch schet-
 nen / stand noch in Capite Ceti, vnter dem fördern
 Horn Arietis, vnd warff seine lange Scraalen gegen
 Nord:Osten/ vnd gieng in Nord:West vnter. Den
 15. 16. Januarii, befand er sich fast in voriger Positur,
 gar nahe an der Eclipticâ, zwischen den Hörnern deß
 Arietis. Den 17. 18. 19. 20. Januarii, ließ er sich biß-
 weilen/ durch die Wolcken sehen/ an der Eclipticâ, vn-
 ter dem hintersten Horn Arietis, warff eckliche Scraa-
 len in die Länge von sich/ gegen Osten/ wie ein Haar-
 Stern / vnd sein Corpus, war noch ein merckliches
 tuncckeler anzusehen vnd wie neblichte/ vnd hielt gleich-
 sam einen Stillstand. Den 21. Januarii, ist er
 bey klarer Luft in voriger Stelle vnd Gestalt gesehen
 worden. Folgende Tage hat man ihn bißweilen
 nur ein wenig erblicket. Dergleichen auch den 25.
 26. Januarii gesehen. Ob man nun wol meinte /
 B 2 er würde

er würde nach solcher Zeit verschwunden sehn / so hat er sich doch nachmahls den 3. 4. Februarii, bey hellem Himmel / wieder beschauen lassen / war gar tunclelen Scheins / daß man ihn kaum erkennen mögen / stand noch vnter dem hintersten Horn Arietis, ohngefehr 3. gr. über der Eclipticâ, vnd warff / wenn man ihn obliquè ansah / etliche Striemen von sich gegen Osten. Ob er nu auch weiter wird gesehen werden / gib die Zeit. Dieser Comet. Stern hat wol Anfangs einen schleunigen / aber hernach gar einen langsamen Gang gehabt / den er meistens vnter dem Tauro, vnd im Ceto, (welches notabel) von Sud-Osten / gegen Nord-West / verrichtet / Hernach hat er vnter dem Ariete seinen Stillstand gehalten / so wiederumb merckwürdig: An Farbe war er gar tuncel / an der Größe / gleich einem Fix. Stern secundæ Magnitudinis. Kan / vnd sol also wegen seines Lauffs / Cometa Vespertinus sive Occidentalis, & Septentriionalis, heißen.

Das sind also meine einfältige Observationes, von diesen beyden Cometen / welche ich dem jenigen Leser / der mit Astronomicis nicht vmbgehet / vnd schlechte Wissenschaft drum hat / zu Liebe / hieher setzen wollen. Senauere vnd künstlichere Sachen / werden andere Stern-Gelehrte / die auff Academien leben vnd profitiren, vnd mit bequemen Instrumentis darzu ver-

zu betsehen sehn/an Tag geben. So viel von der Er-
sten Frage. Folget

Die Andere Frage.

Was bedeuten die Cometen in ge-
mein? Und was werden unsere ihige
Zween Cometen insonderheit
mit sich bringen?

Des Herz Johann Keplerus, Kayserlicher Mathe-
maticus, deß Jahrs 1618. im September, eines
Cometen gewahr worden / da hat Er (wie Er an ei-
nem Orte schreibet) exclamiret vnd gesagt: Will-
kommen Gast/ich habe gleich deiner gewartet/vnd was
bringest du denn gutes Neues? Ἰδεὶς Κομήτης ὄσις
κακῶν Φέρει, sagt jener Poët, meinend einen Kahl-
Kopff / das ist / Nullus Cometa, qui malum non af-
ferat: Es ist nie ein Comet am Himmel gestanden/
der nicht ein sonderlich Unglück mit sich gebracht hät-
te. Ist recht vnd wol geredet. Zwar es werden Phi-
losophi gefunden / welche sagen dürffen / daß die Co-
meten Werke der Natur sehn / vnd nichts zu bedeuten
haben. Wie vnter andern / J. C. Scaliger also davon
judiciret vnd schreibet: Cometâ, iniquis, Regem
interfici, ridiculæ est Dementiæ; tantò minus, e-

verti Provincias. Multi sunt à nobis Cometae visi,
quos nulla unquam tota in Europa subsequuta est
Pernicies Mortalium: Das ist/ Es ist eine lächerli-
che Thorheit/ daß ein Comet sol einen König tödten;
Wiel weniger/ daß durch ihn/ Provincien vnd Land-
schafften sollen vmbgekehret werden. Wir haben viel
Cometen gesehen/ darauff kein sonderlich Unglück
vnd Verderben der Menschen in gang Europa, erfol-
get ist. Scal. Exerc. 79. sect. 2. Dehne hernach ande-
re nachgesungen. Aber viel anders lehret die all-
gemeine Erfahrung/ numehr von ecklichen Tausend
Jahren her/ daß/ so offte Cometen erschienen/ sich all-
wege ein böser Handel herfür gethan/ vnd ander groß
Unglück darauff erfolget. Welches auch gegläubet
Hermes Trismegistus, der in die anderhalb Tau-
send Jahr/ vor Christi Geburt gelebet/ der hat vnter
andern diese Regul: Mundus nunquam impunè vi-
det Cometam. Davon Claudianus diesen Vers ge-
maht/ lib. 4. de Bello Getico:

*Et nunquam in Cælo spectatum impunè Co-
metam.*

Die Welt hat niemals einen Cometen am Him-
mel gesehen/ darauff nicht eine große Land-Scraffe
vnd Plage solte erfolget seyn. Welchem auch Bey-
fall gibt Cicero: Ab ultimâ Antiquitatis Memo-
riâ notatum est, Cometas semper Calamitarum
Prænun-

Præuncios fuisse: Von Ubralten Zeiten her/ hat
man gemercket/ daß die Cometen allezeit Vorbothen
vieles Unglücks gewesen. Solches beståtiget auch
D. Peucerus, da Er schreibet: Si Historiæ recentes
& antiquæ evolvantur, Incendia Cometarum nun-
quam sine Terrore illuxisse, nunquam sine Calamitatibus deflagrasse, apparebit. Peucer. lib. de
Divinat. p. m. 357. Es bezeugen alle Alte vnd Neue
Historien/ daß Cometen niemals ohne Schrecken er-
schienen/ niemals ohne mercklichen Schaden abgan-
gen. Und D. Milichius saget: Barbaries quæ-
dam est, Cometas temerè aspernari: Es ist eine
Wild-Frechheit/ die Cometen Leicht-sinniger weise
verachten. Cum omnium Etatum Observatione
compertum sit, Cometas minari tristes Eventus:
Weil man von Ubralten Zeiten her erfahren/ daß die
Cometen traurige Dinge mit sich bringen. In Co-
ment. lib. 2. c. 25. Plin pag. 95. 96. Solches be-
ståtiget auch der Cometen Generation vnd Erschei-
nung. Denn weil es ungewöhnliche Coeli Phæno-
mena seyn/ vnd selten geschehen/ so ist zu vermuthen/
daß sie was Wichtiges bedeuten/ wo nicht als Ursa-
chen/ doch als Zeichen. Und daher schreibet auch
Herr Keplerus: Niemand sol ihm einbilden/ daß
Gott der Herr solche mächtige grosse Cometen-Ku-
geln/ als welche an der Grösse offters nicht viel kleiner/
als die

als die Erd-Kugel seyn / bißweilen deroselben gleich / zu weilen auch wol dieselbe über treffen / nur als müßige Spectacul in den Himmel stelle / sondern sie sind darzu verordnet / daß sie was sonderliches bedeuten vnd verkündigen sollen / deßwegen Er sie auch mit einem sonderbaren Liecht vnd Lauff / vor andern Sternen / bezeichnet vnd vnterschieden hat / dabey wir guter Hoffen abnehmen können vnd sollen / daß was Wichtiges verhandt sey.

Zwar es ist nicht ohne / eines Cometen Bedeutung / triffe nicht allezeit universaliter ganz Europam, oder das ganze Römische Reich / gleich durch / sondern bißweilen particulariter, nur dasjenige Königreich / Provintz, Landschaft vnd Volk / über welche der gerechte Gott / seine Execution vnd Straffe / wegen ihrer Verstockung / andern zum Exempel, wil ergehen lassen. Ist also ein Comet mit seiner Bedeutung / directè, ein rechter Unglücks-Boche den Bösen vnd Gottlosen : Indirectè aber / wenn man sich nach der außgestreckten Zorn-Ruthe Gottes reguliret / nach seinem Wort richtet / vnd sein Leben bessert / so kan der Comet / wol in ein glückseliges Zeichen von Gott verwandelt werden ; Und also vermag ein Comet einem Frommen Menschen / so wenig schaden / als die schwarze oder grüne Galle / einem gesunden Menschen. Weil aber die Welt gemeintlich verstockt bleibet / im Argen lieget / vnd nur
Fleisches

Fleisches Lust / Augen Lust vnd hoffärtiges Leben /
für ihren Gott hält / so ist vnd bleibet ein Comet / di-
recte, ein vnglückseliges Zeichen. Also auch dire-
cte, ist ein Comet Stern / mit seiner Bedeutung / die-
sem vnd jenem Volck vnd Königreich / vnglücklich vnd
schädlich: Einem andern aber / so GOTT zu seiner
Execution, wieder sie gebrauchet / glücklich vnd nüt-
lich, E. g. Der Comet / Anno 1569. war den Venetia-
nern schädlich / hergegen den Türcken nütlich / den die
nahmen die Insel Cypern weg. Anno 1577. brach-
te der Comet / König Sebastiano in Portugal / vnd sei-
nem Bescheit / groß Unglück: Hergegen dem Köni-
ge in Spanien Glück / weil dieser das Königreich Por-
tugal an sich brachte. Der Comet / Anno 1618.
hat Deutschland groß Unglück vnd Verwüstung;
Hergegen andern Glück bedeutet. Also der Co-
met / Anno 1652. brachte der Cron Polen / vnd der
Cron Dennemarck Unglück; Der Cron Schweden
aber solches Glück / daß sie darbey zwar schlechte Sey-
den gesponnen / auch ihren König darüber eingebüßet
vnd verlohren / aber doch ihr Land vnd Königreich
erweitert vnd vermehret. Der Comet Anno 1661.
verkündigte dem Römischen Alder Unglück vnd Scha-
den: Dargegen den Türcken war er glücklich. Ist also
ein Comet auff der Seiten Gottes / eine Väterliche
Warnung / auff der Menschen Seiten aber / die solche
C
Böckli

Göelliche Warnung nicht annehmen / ist er schon ein
beschlossen Verck / wegen ihrer Verstockung. Kurtz:
Omnis Cometa, est Propheta: Ein Comet ist ein
böser Prophet oder Prediger / auff gewisse Länder /
Städt vnd Menschen gericht. Könige / Fürsten
vnd Herren / vnd grosse Regierungen / nebens ihren
Unterthanen / sind Zuhörer.

Was propheceyet / was prediget vns dann ein
Comet Gutes? Ich antworde / wie vorhin / directè,
nichts Gutes. Die Poëten fassen solche Cometi-
sche Propheceyung / oder Himmlische Cometen-Pres-
dige / in ein Bündlein vnd Verblein zusammen / vnd
sagen recht:

*Bella, Famemq; ferunt, & Funera mul-
ta Cometae.*

Dieß ist zwar eine sehr Kurtze Cometen-Predige /
aber sie hat longum Epiphonema, gar ein langes /
trauriges vnd klägliches Nach-Beschrey. Denn da
predigen vns die Cometen / von der hohen Himmels-
Santzel:

I. De Marte. Von Neuem Krieg vnd Kriegs-
Beschrey / dadurch Land vnd Leute erschreckt vnd be-
schädiget / Königreiche vnd Fürstenthümer / vnd ande-
re Herrschafften verwüstet vnd zerrütet / vnd grosse
Verwirrungen vnd Veränderungen verursachet wer-
den. Denn die Cometen bedeuten die Imperia vnd
Regimera

Regimenter / daß es darinnen übel zugehen werde.
Daher nennet auch Lucianus einen Cometen / Ter-
ris mutantem Regna., Herz Keplerus saget an
einem Ort: Ein Neuer Comet. Stern am Himmel/
bedeutet einen Neuen Menschen auff Erden/ der ent-
weder durch eine Neue Lehre vnd Ketzerey/oder durch
seine Regierung / oder durch Waffen / ihm wil einen
grossen Namen machen / vnd den rechtmässigen Her-
ren/von seinem Stuhl oder Thron herunter stürzen/
dar zu denn bißweilen vntreue Vnterthanen/ mit ih-
rer Rebellion vnd Meuterey/ grossen Zuschub thun /
darauß grosse langwierige bluttige Kriege erfolgen.

Von andern Cometen nichts zu gedencken/so be-
sinne sich nur der Leser zurück / ob nicht dergleichen /
auff die verschiebene Cometen/ deß Jahres 1618, 1652,
vnd 1661. wirdt geschehen seyn. Sapiienti sat!

Cometen predigen vns / II. de Fame, von Miß-
Wachs/ Theuerung vnd Hungers-Noth / denn durch
solche vngewöhnliche Neue Sterne/ bekomme die in-
nerste Krafft deß Erd. Bodens/ verborgener Weise/ ei-
ne starcke Impression, dadurch sie dermassen angegrif-
fen/ alteriret vnd beschädiget wirdt/ daß nichts / als
vnarctig vnd vnfruchtbar Gewitter / grosse Hitze vnd
schädliche Dürre/ schreckliche Ungewitter/ Ergiessung
der Wasser/ vnd daher Versterben der Früchte/ vnd per
Consequens, theure Zeit vnd Hunger erfolget.

Cometen predigen auch vns III. de Peste, von
vntreiner Luft/bösen Seuchen/vnd schädlichen Kranck-
heiten/ anfälligen Fleck- Fiebern/ vnd an vielen Or-
ten die grassirende Pestilenz selber / dadurch Städte
vnd Dörffer wüst vnd öde gemacht werden. Ne-
ben dem Menschen Sterben/ bringen sie auch zu wei-
len mit / ein schädliches Vieh Sterben. Insonder-
heit aber predigen sie auch von grosser Herren Tod
zu förderst/ vnd dann auch anderer Vornehmer/ Eru-
diter vnd nützlicher Leute Absterben / im Geistlichen
vnd Weltlichen Stande. Und triffte gemeinlich
die jenigen/ derer fürnehmste Nativität Zeichen/ mit
der Cometen Stand vnd Lauff / eine Gemein schaffe
haben. Wann nu hohe Häupter vnd Obrigkeiten
mit Tode abgehen/ so folgen grosse vnd schädliche Ver-
änderungen der Regimenten / wie auch Xenophon
saget: Mutationes Imperiorum & Rerumpubli-
carum sunt Cometæ. Wer hiervon Exempla be-
gehret/der findet deroselben gnugsamin Historien. So
heist es nu recht / wie der Poët saget:

*Prodromus est Belli, Pestisq; Famisq; Co-
meta.*

Solche böse Prediger sind die Cometen / die vns
von laurer Unglück predigen. Laß vns derowegen
vnser

unsere mündliche Buß-Prediger gerne hören/denselben glauben vnd folgen / damit vns Gott nicht vom Himmel durch die Cometen / von Krieg / Theurung / vnd Pestilenz vnd anderm Unheil dürffe predigen / daß wirs fühlen.

Hier möchte der curiose Leser gedencken: Ich habe bißhero zur Gnüge verstanden / daß die Cometen nichts Gutes / sondern allwege viel Böses mit sich bracht: Nu möchte ich auch gerne wissen / was den unsere neu lich erschienene Cometen bedeuten / vnd mit bringen werden? Ich antworde: Mein lieber Leser / wer dieß / so izunder erzehlet worden / mit Fleiß liest vnd beherziget / der wird ihm leicht selber die Rechnung machen können / daß wir dergleichen Unheil auch zu gewarten haben. Jedoch aber / damit dem Wissens-Begierigen Leser sein sorgfältiges Bemüch befriediget / vnd in etwas vergnüget werde / als wil demselben zugefallen / ein kurtzes vnd einfältiges Iudicium, über unsere Cometen / zum Bericht vnd Nachricht ertheilen. Wo kan vnd sol mans aber her nehmen? Herz Keplerus gibt dem / der eines Cometen Bedeutung wil recognosciren / vnd deroselben Wissenschaft erlangen / ein sonderliches Mittel an die Hand: *Wilt du wissen / sprich Er / was der izige Comet*

met (Anno 1607.) bedeutet/ so siehe dich vmb in der
Welt/ was von dero Zeit her/ als der Comet erschie-
nen/ practiciret/ angesponnen/ vnd in die Feder ge-
bracht worden; Und weil ich nicht dabey bin/ so fra-
ge bey den Santschehen vnd Raths-Stuben/ (denn die-
se sind Officinæ Belli & Pacis,) zu Madril/ Paris/
Rom/ Prag/ Krakow/ Constantinopel/ (vnd anitzo
auch zu Regenspur) oder wo sonst ein grosses Stück
von der Welt zu finden/ so wirst du befinden/ daß sie ei-
nen Funcken werden ins Feuer werffen/ dar auß ei-
nem Theil des Menschlichen Geschlechts eine Trübse-
ligkeit/ dem andern Segenheit aber ein groß Frolo-
cken entstehen werde. Dieß wäre wol ein herrliches
Mittel/ hinter der Cometen Bedeutung zukommen/
wer es nur practiciren könnte; Denn da würde man
guten Theils schon sehen/ wie vnd wo die Cometen mit
ihrer Bedeutung/ hinauß lauffen würden: Weil es
aber schwer zu practiciren/ ja fast vnmöglich solche
Arcana zupenetriren, vnd recognosciren/ als müs-
sen wir nur ein ander vnd näher Mittel ergreifen/ so
vns die Cometen selber an die Hand gebē. Drumb wol-
len wir ein rechtmässiges Judicium darüber haben/ so
müssen wir die Astrologische Kunst zu Rathe einziehē/
vnd nach deroselben Anweisung vnd Lehre/ folgende
drey Umstände/ fürnemlich wol beobachten vnd sehen:
1. Auff des Cometen Rauff/ wie/ wo/ vnd wie lan-
ge er denselben verrichtet. 2. Auff

2. Auff seinen Strauß/ Schweiff-oder Schwantz/
wohin er denselben geworffen.

3. Auff seine äußerliche Gestalt/ Farbe/ Liecht
oder Schein/ wie dieselbe beschaffen gewesen. Denn
die Cometen haben doch eine besondere Bedeutung/
vnd zwar nach dem Lauff vnd Liecht/ so ihnen Vort/
vor andern Sternen/ verliehen hat.

Was nu anfänglich/ des Ersten Cometens/ wie
man ihn in gemein nennet/ welcher im Christ-Bo-
nac des 64. Jahres erschienen/ seinen Lauff betriff/
auß welchem Ort des Zodiaci derselbe entstanden vnd
herkommen/ so ist/ so viel mir wissende/ das Zeichen
der Himmlischen Wage.

Auß dem Fundament dieses Zeichens/ schliesse ich/
daß die jenigen Länder/ so solchem Zeichen unterworff-
fen/ als Besterreich/ Elsaß/ Lieffland/ Nieder Un-
garn/ Nieder Siebenbürgen/ vnd andere/ werden
durch den Cometen gemeinet/ welche aber vnter denen
mößten Agentes oder Patientes seyn/ ist schwer zu
errathen/ auch gefährlich zu sagen. Ich besorge/ e
Libra malum, auß der Wage dörrfte sich ein böser
Handel herfür thun/ vnd vns daher ein groß Unglück
zustossen. Vnter der Wage hat dieser Comet/gar
einen langsamen Gang gehalten/ vnd so gemacht/ daß
man ihn auch fast für stillstehend angesehen/ anzu-
deuten/ daß dieß gar ein schwerer vnd langwieriger
Handel

Gandel sehn/ vnd wie er sich fressen werde/ wie der
Krebs. Sonderlich wenn ich die jenigen Altra un-
ter der Librà, bey welchen der Comet erschienen/ be-
trachte/ so ist mir sehr verdächtig/ Corvus das Rabe.
Bestirn/ darinnen dieser Comet so lang gefressen/ biß
er endlich vnter dem Cratere hingeschossen. Der
Rabe ist ein unglückseliger Vogel/ nicht allein Phy-
sicè: (Vide Franz. Hist. Animal part. 2. c. 14.) son-
dern auch Astronomicè, weil desselben Sterne mei-
stens Saturnischer vnd Martialischer Natur seyn. Ver-
hütete Gott in Gnaden/ daß nicht auß den Ländern/
zwischen Sorgen vnd Mittag/ da dieser Comet an-
fangs her passiret/ schwarze Raben über vns kömen/
die vns auß dem Cratere einen solchen Trunck/ solche
Postulata præsentiren vnd zuerindern möchtē/ darüber
vns Augen vnd Hertz über vnd vergehen möchten. Die-
weil auch dieser Comet Matutinus oder Orientalis
gewesen/ das ist/ vor der Sonnen Aufgang sich sehen
lassen/ so wird auch seine Wirkung/ wie die Astrologi
schliessen/ sich bald herfür thun vnd erweisen/ wie bey
der Erscheinung der Cometen/ Anno 1618. vnd 1661.
auch geschehen. Doch aber ist hierbey auch notabel
vnd tröstlich/ daß dieser Comet/ contra Ordinem Si-
gnorum beweget worden/ zeigt damit an/ daß/ ob
wol böse Gandel in Kirthen vnd Regiments. Sachen
werden herfür kommen vnd practiciret werden/wider
Besetz

Besetz vnd gute Ordnungen / so werden sie doch nach
Wunsch nicht ihren Fortgang haben / sondern solche
arglistige Rach- vnd Anschläge wieder zurück gehen /
vnd den Krebs-Bang gewinnen / wie bey der Erschei-
nung des Cometen / Anno 1652. auch geschehen. Son-
sten bedeuten die Cometen in der Wage / auch schädli-
che Verbündnisse / Verrätherey / Uneinigkeite vnd
Zwietracht / Aufruhr wider die Obrigkeit / vngestüme
Winde / Erdbeben / grosse Dürre / viel vnd grosse Un-
gewitter / vnd grosser Herren Tod / sonderlich der je-
nigen / die in solchen Landschaften / der Wage vnter-
worffen / wohnen: Ich setze darzu / welches gewisser /
die ihre vornehmste Nativität-Zeichen in der Wage
sehen haben.

Nachdem nu dieser Comet / etliche viel Tage nach
einander / vnter der Wage / vnd in dem Raben-Bestirn
sich aufgehalten / so hat er hernach Mittagsweres sich
gewendet / vnd gar niedrig gesencket / vnd ist in schnel-
ler Eyl / vnter der ♄ vnd ♀ / durchgeschossen / vnd
in seinem Lauff zwey Mittägige Bestirn; Als die Was-
ser-Schlange / vnd das Schiff Argo. durch passiret / biß
er zu dem Gallo kommen / da hat er sich verlohren /
vnd ist nicht mehr gesehen worden. Dieß deutet auff
grosse See- vnd Schiff-Kriege / daß die Indianer /
Spanier / Engelländer vnd Holländer / werden auff
dem Meer / mit vnd wider einander / viel zuehun ha-
ben:

Q

ben:

ben: Wie aber dieser Comet seinen Lauff / durch gemeldte Zeichen vnd Gestirn / geschwind verrichtet / also werden auch diese See- vnd Schiff-Kriege / nicht allein geschwind entstehen / sondern auch geschwind wieder vergehen vnd auffgehoben werden.

Wie seinem Lauff hat er sich auch gewendet gegen Sud-West / vñ ist daselbst vntergangen / seinen Strauß aber / als die Ruche / hat er bald gegen Norden / bald gegen Nord-West geworffen: Weiset hiemit / daß die Abend- vnd Nord-Länder vnd Völcker / auch werden sehr vnruhig werden / nicht allein vnter einander selber schwere Kriege führen / sondern auch andere Länder wollen bekriegen.

Auß dem Fundament seines Lauffs / so anfangs zimlich hoch gewesen / werden auch die Reichs- vnd See-Städte gewarnt / daß sie sich vor arglistigen Practicken / wol vorzusehen haben / denn diese sind die Braut-Jungfern / vmb welche man eantzen wird.

Noch übrig ist im Astrologischen Bedenckē / dieses Cometen Farb vnd Schein / so ist er nach demselben etwas vngleich / bald tunkel / bald bleich-farbig / vnd also Saturnischer vnd Lunarischer Natur gewesen. Wie die Farbe / so ist auch die Wirkung vnd Herrichtung / Deuret demnach auff giftige Nebel / vngesunde Luft / vnzeitige Kälte / Ergießung der Wasser / Verterbē der Früchte / gefährliche Haupt- vnd Schlag-Flüsse / Weisgeburtten / Durßlauff / Phlegmatische Fieber / Ve-

silenski

stillsitzende Seuchen / vnd geschwinde Todesfälle.

Endlich die Zeit seiner Erscheinung/hat vom 29. Novembris an/biß auff den 28. Decembris, da er verschwunden / oder untergangen / oder seinen Lauff umbgekehret/gewehret 30. Tage. Ein Tag/ein Jahr. All innerhalb 30. Jahren/wie viel Trübsals/Jammers vnd Elendes/ werden wir vnd unsere Nachkommen / wie auch andere Länder vnd Völcker / erfahren vnd außstehen müssen. Gott komme mit einem seligen Ende/ vnd erlöse vns von allem Ubel.

Cometen im Zeichen der Wage sind erschienen / im Jahr Christi/ 418. 539. 828. 1165. 1475. 1531. &c. Was trauriges darauff erfolget / findet der Leser in Historien.

Nachdem wir nu/ vnsern Ersten Cometen/ als Martinum & Meridionalem, Astrologicè betrachet: Als wollen wir nu auch von dem Andern/ als Vespertino vnd Septentrionali, etwas melden. So ist nu dieser dem vorigen an Lauff/ Stand vnd Schein gantz contrar, wird daher auch andere vnd Contrar-Bedeutungen mit bringen.

Seinen Curs hat er gehalten vnter dem Himmlischen Tauro vnd Ariete; Hiemit wird angedeutet/ daß er die jenigen Länder vnd Völcker/ so gedachten Zeiten vnterworffen/ als Türcken/ Polen / Schweden / Preussen/ Persien / Iriland/ Schwaben/ Schweizerland/

land / West-Franken / Deutschland / Frankreich /
Engelland / nach eelicher Meinung / auch Denemarck /
Ober-Schlesien / &c. darvon im Catalogo Locorum
zu lesen / mit seiner Bedeutung mögliche treffen: Unter
denen / werden eeliche Agentes, eeliche Patientes seyn /
eeliche werden die Tragœdiam agiren, eeliche aber
agiret werden. Auß dem Eridano ist er geschwind
herauff in das Astrum des Himmlischen Wallfisches /
oder Meer-Drachens passiret / vnd sich darinnen eeli-
che Tage nach einander auffgehalten; Das ziele auff
einen Außländischen mächtigen Feind / der geschwind
über das Meer / da es Wallfische / Meer-Drachen / vñ an-
dere vngעהure Meer-Thiere giebet / werde herkommen /
andere Länder bekriegen / sonderlich / wenn er etwa irri-
tirt / vnd nicht in Zeiten wiederumb placidiret wird.

Anfangs hat er seinen Lauff vom Morgen gegen
Norden gericht / seinen Strauß aber / gegen Nord-
Ost hinein geworffen: Bedeuret / daß die Nordische
Cronen dörrften sehr unruhig werden / vnd einen
grausamen Verrmen vnd blutigen Krieg anfangen /
zu denen sich auch andere Völkler / auß dem Westen her /
dahin der Comet sich hernach gewendet / möchten con-
jungiren, vnd vmb eine Crone hefftig streiten / daß
Land vnd Leute drüber werden zu Grunde gehen. So
dörrften auch Türcken vnd Perser leicht einander
in die

in die Saare geräthen. In Ansehung dessen/ sol-
len wir vnser Orts nicht sicher seyn/ daß wir wolten
gedencken/ Ghat es diese Gelegenheit/ so wird vns in
hiefigen Landen/ das Unglück nicht so sehr treffen;
Das soll nicht seyn: Sollen vielmehr gedencken:

*Felix quem faciunt aliena Pericula
cautum.*

Sintemal dieser Comet/ auch über Deutschland/
vnd in specie, über Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/
Schlesien/ Böhmen/ Laußnitz/ Weissen/ Sachsen &c.
mit seiner feurigen Zorn-Kuche gestanden/ geleuchtet
vnd gebrennet. Werden wir vns nu nicht dafür
fürchten/ wie die Kinder für der Kuche/ vnd vns bes-
sern/ so wird der gerechte Gott/ die Zorn-Kuche er-
greiffen/ vnd mit Krieg/ Miß-Waß/ Theurung/ Pest-
tilentz/ bösen anfälligen Seuchen vnd Kranckheiten/
vnd andern Plagen/ auff vns zuschlagen/ daß wir es
fühlen werden. Wie sich denn schon an Orten/ bey
den Kindern die Blattern/ bey Jungen vnd Erwachse-
nen/ Fleck-Fieber/ auß unreiner Lufft geursachet/
als Vorbochen künfftiger Pestilentz verspüren lassen.
Solch groß Unheil/ ist über dieß/ auch daher zuschlies-
sen/ (welches wol merckwürdig) weil dieser Comet-
Stern vnter dem Himmlischen Wieder (darunter
Deutschland lieget) einen so langsamen Gang vnd
Stand

Stand gehabt/so dörfften wir/vsn G. G. /nebens andern Völkern/wo wir vns nicht bessern/greulich abgestraffet werden.

Dieweil auch dieser Comet Vespertinus gewesen/das ist/der Sonnen nachgefolget/so wird sein Effect vnd Wirkung/wie die Astrologi muthmassen/etwas langsam ausbrechen/wie der Comet Anno 1652. auch gethan hat. Ist so gemeinet/er wird gleichsam zuschauen vnd lauren/was jener Comet/als sein Adversarius, indessen vor böse Händel anrichten/was vor schlimme Practiken er schmieden vnd verüben wird/in Kirchen vnd Regiments Sache/ vnd alsdann wird er/gleichsam aufgefordert/mit seiner Impresse kommen/vnd eine greuliche Diverfion, in jenes böse Händel machen/vnd selbige zurück treiben. Gut vnd heilsam wäre es/wenn hohe Häupter hieran gedächten/vnd dabey Bedächten/was der Prophet saget: So lasset nu ab von dem Menschen/der Dthem in der Nasen hat/denn ihr wisset nicht/wie hoch er geachtet ist/Elai. 2. 22. Gleich aber wie jener Comet diesem/an Grösse vnd Schein/weit überlegen gewesen: Also dörffte es auch mit der Wirkung oder Derrichtung hergehen/jener das præ behalten/vn dieser den Kürzern ziehen/worauff denn auch

auch dieses Cometen Gang/ contra Seriem Signo-
rum, deutet.

Endlich seiner Farbe vnd Schein nach/ war
dieser gar tuncckel vnd traurig anzusehen/ als wie
einer der mit einem Trauer-Mantel vmbgeben;
Bedeut vnreine vngesunde Luft/ giftige Nebel/
Tuncckelheit im Geistlichē vnd Weltlichen Stana-
de/ groß Betrübniß/ Pestilenz vnd traurige
Sterbens-Gefahr.

Sonsten bedeuten auch die Cometen im
vnd in gemein/ gewaltige Kriegs-Rüstungen/
vngestüme Winde/ Erdbeben/ grosse Hitze/ vnd
schädliche Dürre/ vñ daher Verderbē der Fruch-
te/ Theurung/ Feuers-Brünsten/ Vieh-Sterben/
einem gewaltigen Potentaten/ der vnter gemeld-
ten Zeichen lieget/ oder vielmehr dessen Nativi-
tät/ mit diesem Cometen eine Verwandniß hat/
den Tod.

So ist auch dieses hoch importirlich/ das in
einem Jahr/ oder vielmehr Viertel Jahr/ gleich-
sā zweene erschreckliche Cometē oder geschwānz-
te Sterne/ nach einander erschienen/ daher sehr
zu besorgen/ das auch die Impression desto stär-
cker/ vnd das bevorstehende Unglück/ desto größe-
ser vnd hefftiger seyn werde.

Zum Beschluß/ dieses Astrologischen Progno-
stici, mercke auch/ lieber Leser/ dieses: Was die
Churfürst.

Churfürstliche 7. Planet. Sterne / auff ihren Co-
miciis vnd Reichs. Tagen berathschlaget / vnd Be-
schlossen / das werden diese zweene Cometen / an
Tag bringen / alles klar vnd offenbar machen / den
es ist nichts heimliches / das nicht offenbar werde.

Cometen in Zeichen α vnd β / sind auch ge-
schehen vnd gesehen worden / im Jahr Christi /
17. 340. 829. 839. 1337. 1347. 1458. 1539. 1556.
Was sie zu Böses mit bracht / findet man in de
Cometographien. Der Schluß darauff ist dieser:
NOVVs CoMeta DVras feret pLagas.

Zwey noch übrige Fragen / so zu diesem Cometen. Discurs
gehören: Als

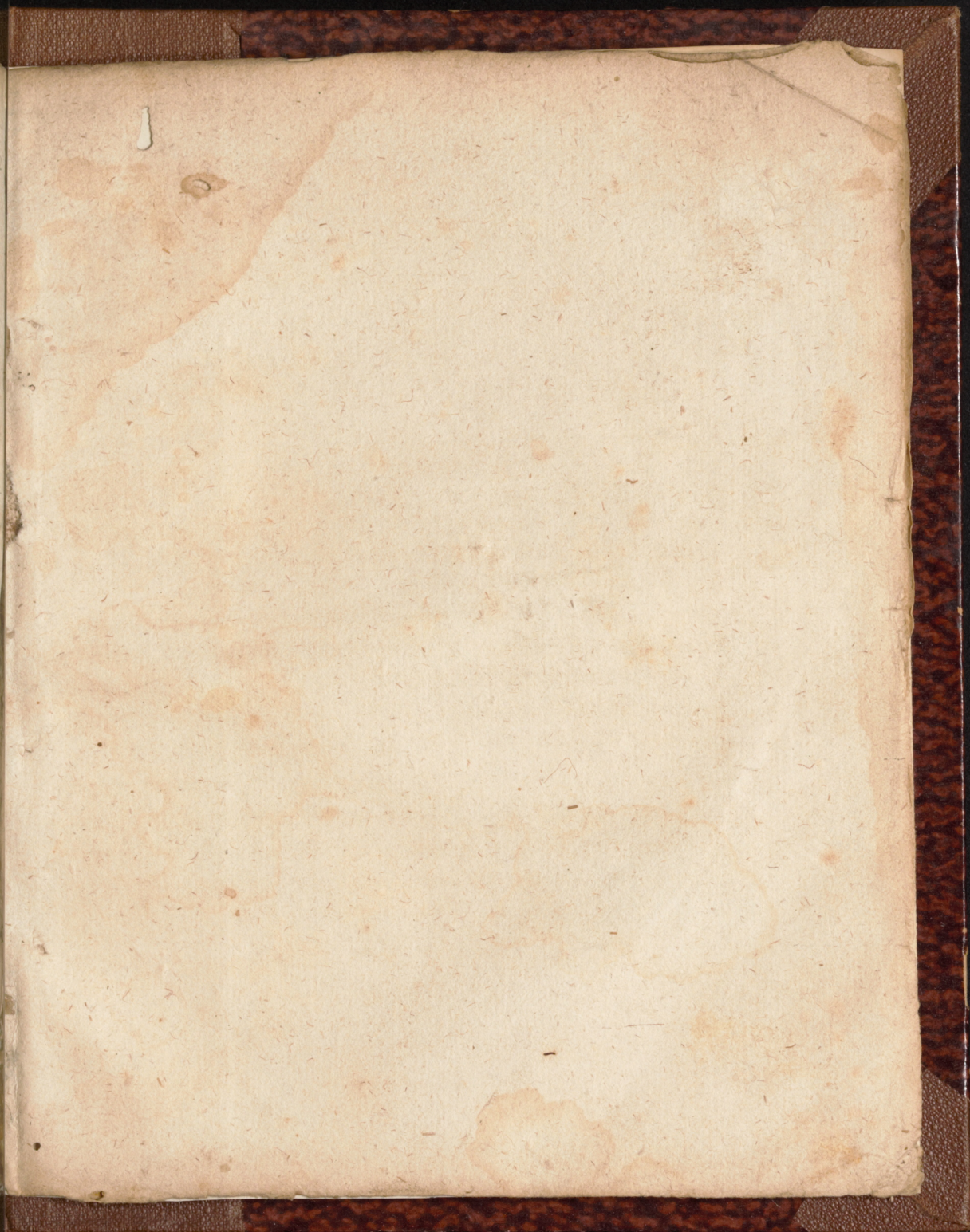
1. Auß wasserley Materi die Cometen
herkommen / generiret vñ gezeuget werden?

2. Ob die Cometen im Himmel / nebens
der Bedeutung / auch eine Wirkung ha-
ben hienteden auff Erden?

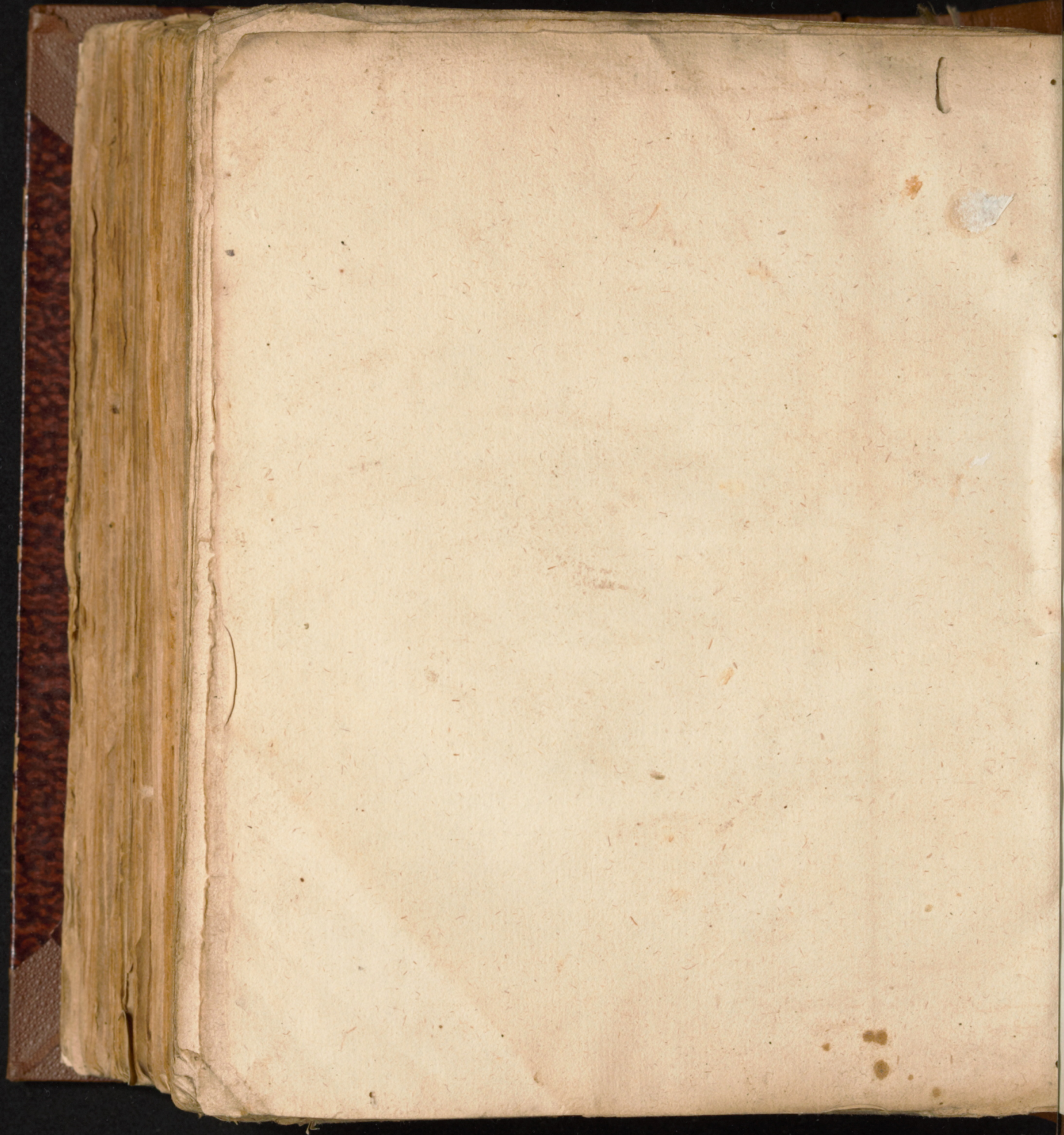
Wird der Leser / im Prognostico, meines nächst
künfftigen Calendarii, auffß 1666. Jahr / fristets
GOTT / finden vnd antreffen,

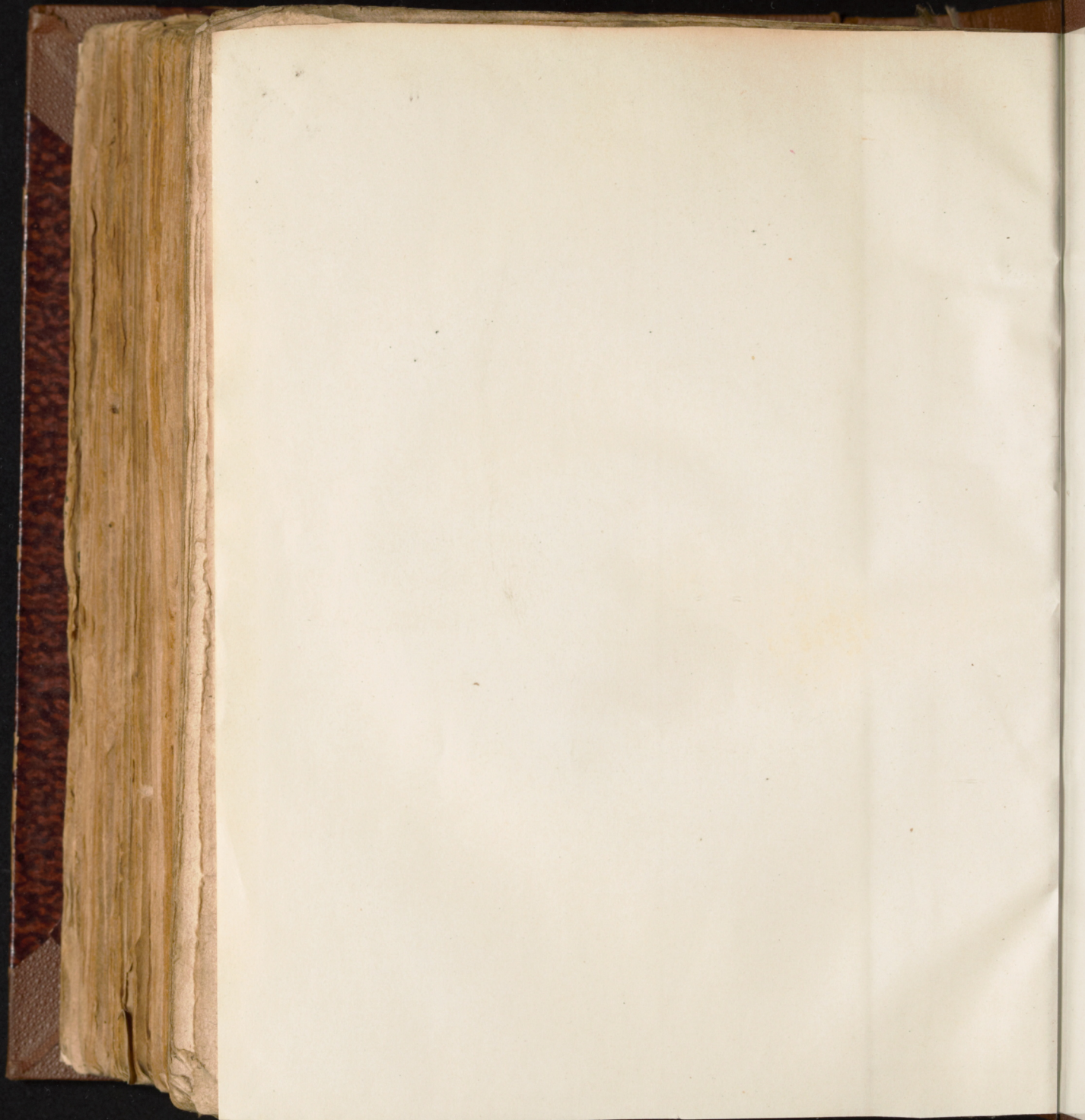
Der Allmächtige / der vns durch die Cometen warnet / wolle
witten in seinem Zorn vnd gezuckter Ruthen / seiner Barm-
herzigkeit inngedenck seyn / vnd die angebreuete / vnd
über vns beschlossene Straffe / zur Besserung vnsers
Lebens / vnd Heyl der Seelen gedeyen lassen!

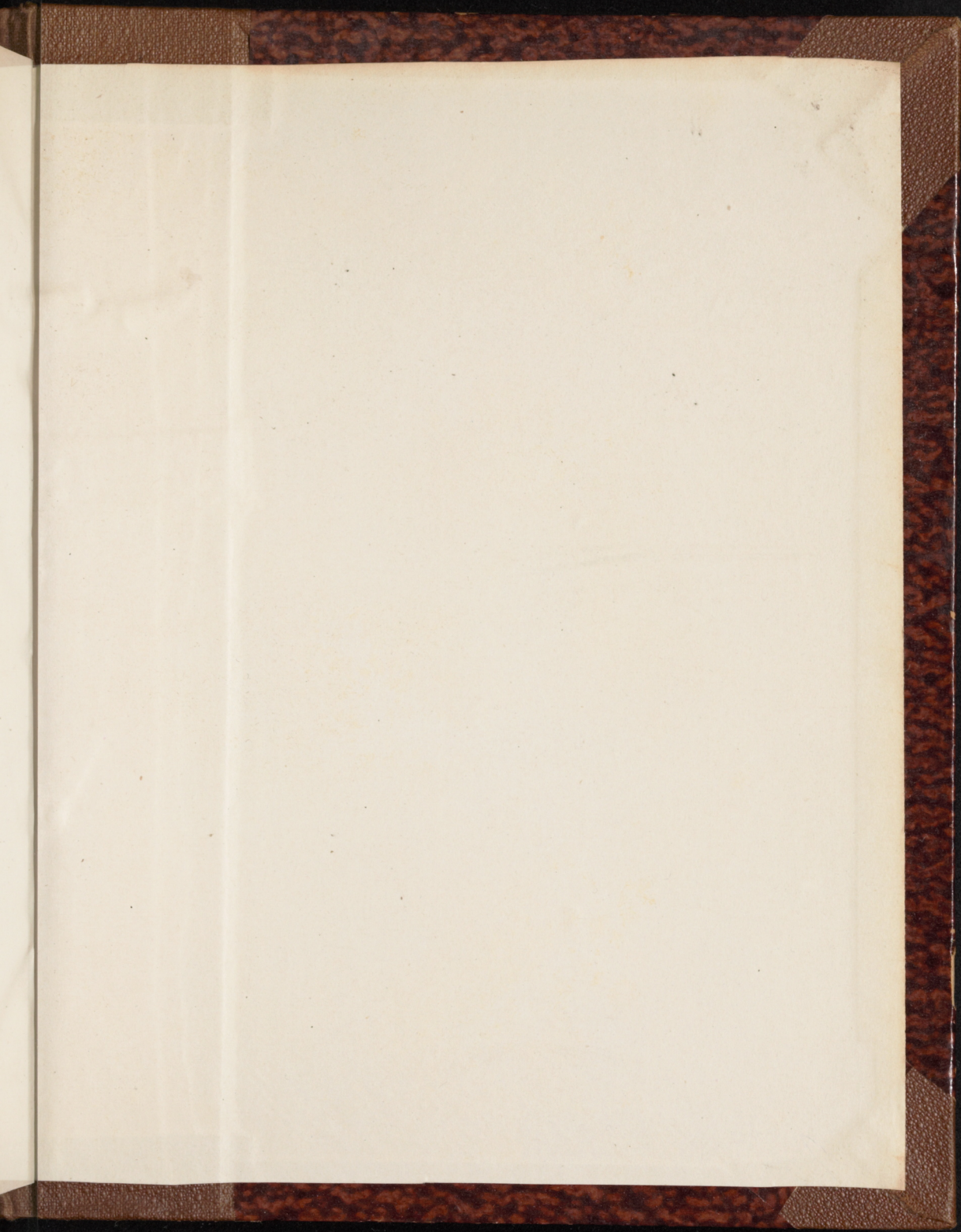
A M E N.



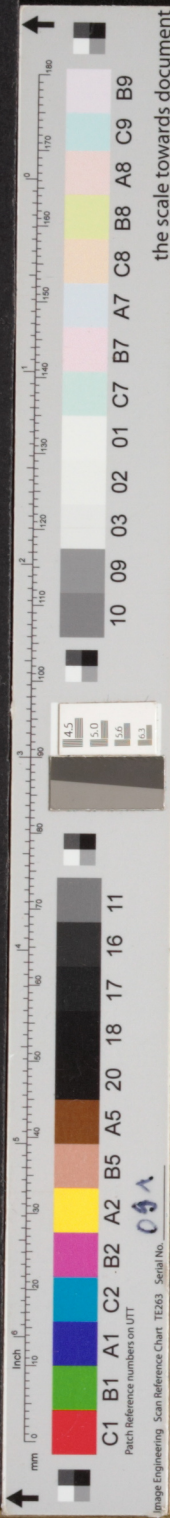












eten erfüllet ist/vnd von anno Christi 1583.
 Jahr wiederumb eine abwechselung des wesseris
 feurigen geschicht: so folget gewis/das grosse
önigreichen für der thür sind / sonderlich auch
occidentlichem Reich / weil (wie gemeldet) die
 der Planeten im wesserigen Trigono anno
 vnd nu anno 1603. die erste im feurigen Tri-
 schen wird. Vnd ist alsbald die Liga sancta
 indung vnd confœderation mit dem Calens
 uff erfolget/als zu einem anfang desselben Tri-
 on.
 Astrologi fürwerffen möchten / der feurige
 anno 1584. angefangen: ist zu antworten/
 en Planeten zwar domals geschehen sey / vnd
 linalibus im æquinoctio Verno, nicht im
 Aber anno Domini 1603. geschicht allers
 a der obersten Planeten im feurigen Trians
 icken des arietis oder Wieders / vel puncto
 n andern feurigen Zeichen/nemlich im Schüt
 . den 9. Iulij im feurigen Lewen. Vnd fe
 dperfecte an / im feurigen Trigono,
 en folgenden Jahren grosse verende
 vnd Regimenten fürfallen. Nach
 nlich von anno 1583. bis 1643. tregt
 iunctio der obersten Planeten Satur-
 mit den beyden Lichtern zugleich/nem
 vnd Monden/ in punctis cardinalibus
 i Wieders. Die intermedii anni oder
 schen sind/seind die Jahr maximarum
 grösten verenderungen/ wie sich dann
 t vnd schicket: Vnd ist ein indicium
 P oder